

Der Deister

Natur- und kulturgeschichtliche Sehenswürdigkeiten

Die Schönheit des Deisters spiegelt sich in vielen Facetten wider. Knorrige alte Bäume und Sträucher am Wegesrand, kleine Tümpel und wilde Bäche, Bärlauch- und Waldmeisterfelder, dunkler Nadelwald und lichte Laubmischwälder, Beeren und Pilze, Todholz und keimende Samen, moosbedeckte Steine und Baumstümpfe, Haar- und Schwarzwild, Aussichtstürme und Wallanlagen, Bienen auf Wildblumen und Käfer im Laub, Steinbrüche und Findlinge, Teichmolche und Erdkröten, Baumzapfen und Wildfrüchte, Hoch- und Niederwild, herrliche Farben und elegante Formen, frühzeitliche Kultplätze und Bergbau. All das und vieles mehr: das ist der Deister!

Zu jeder Jahreszeit, im tiefen Schnee im Winter oder im gleißenden Sonnenschein im Hochsommer, beim Frühlingserwachen oder im ersten Nebel des Herbstes, früh morgens am Tag oder in der Dämmerung; der Deister zeigt jedes Mal ein anderes Gesicht. Gehen sie auf Entdeckungstour. Auf den gut ausgeschilderten Wanderwegen lässt sich der Deister jederzeit bequem zu Fuß erkunden. Auch auf den kleinen Pfaden kommt man abseits der Hauptwege zu seinen persönlichen Wanderzielen. Lassen sie sich ruhig einmal treiben. Sei es als kleiner Spaziergang oder als große Wanderung, mit oder ohne Rucksack. Wie es einem beliebt. Dazu sind auch keine schwindelerregenden Kletterpartien notwendig, allenfalls ein kurzer steiler Anstieg. Danach findet man schnell Erholung auf den ebenen Teilstücken und genießt die schöne Aussicht. Ebenso findet man an vielen Stellen Rast- und Ruheplätze entlang der Wege. Wer mag, nutzt ansonsten einfach den Waldesgrund als Ruhepol in der Natur. Oder sie kehren ein in die vielen gemütlichen Gaststätten im und am Wald.

Es gibt viel zu entdecken. Aus Lauenau heraus, vom Waldesrand in Feggendorf und Blumenhagen (Parkplätze vorhanden) lassen sich die attraktiven Ziele im Deister gut erkunden.

- Wirkesburg – Wallburgreste einer Fluchtburg, Erdringwälle (10. Jahrhundert), östlich von Feggendorf
- Heisterburg – Wallburgreste einer germanischen Befestigungsanlage (10. Jahrhundert), nordöstlich von Feggendorf
- Besucherbergwerk Feggendorfer Stoll'n
- Kreuzbuche – Wegespinne mit Hütte und Gedenkstein zwischen Barsinghausen und Lauenau, östlich von Feggendorf
- Teufelsbrücke – Einkehrmöglichkeit im Wald, nordöstlich von Feggendorf
- Mooshütte – Einkehrmöglichkeit im Wald, nordöstlich von Feggendorf
- Belvedereturm – 1852 erbauter Aussichtsturm, nordöstlich von Feggendorf
- Forsthaus Blumenhagen – Einkehrmöglichkeit am Waldesrand, östlich von Lauenau
- Wallmannhütte – Schutzhütte, östlich von Lauenau/Blumenhagen
- Nordmanturm – Einkehrmöglichkeit mit Aussichtsturm auf dem Kammweg, östlich von Lauenau/Blumenhagen
- Alte Taufe – alte germanische Opfer- und Hinrichtungsstätte, Kammweg, östlich von Lauenau/Blumenhagen
- Teufelskammer – heidnische Kult- und Versammlungsstätte, alte Steinbrüche, östlich von Lauenau/Blumenhagen